

III. Zollkreis. In St. Gallen: Menghini, Ettore und Sennhauser, Alfred.

In Buchs: Keller, Otto, Provini, Eduard, Tognola, Enrico.

In Campocologno: Bassi, Achille.

IV. Zollkreis. In Chiasso: Albisetti, Elvezio, Gazzaniga, Bernardo, Gianella, Ezio, Stelli, Hans.

V. Zollkreis: Demarchi, August und Rageth, Hans, in Vallorbe, Stucki, Emil, in Pontarlier, Wellinger, Jean, in Verrières.

VI. Zollkreis: Bossus, Albert, Martin, Marius, Rochat, Charles, Stöcklin, Charles, Zöller, Adolf.

In Moillesulaz: Bratschi, Gustav.

---

## Bekanntmachungen

von

**Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

Schweizerisches Bundesgericht.

### Ediktal-Vorladung.

**Günther**, Heinrich, von Mülhausen i/E., geboren daselbst am 12. November 1883, Architekt, ledig, Sohn des Josef und der Josefine geb. Bonnet, wohnhaft gewesen in Lausanne, Avenue Beauregard 3, zurzeit unbekanntes Aufenthalts, der durch Beschluss der Anklagekammer des schweiz. Bundesgerichts vom 15. Dezember 1916 wegen Zuwiderhandlung gegen Art. 5 der bundesrätlichen Verordnung vom 6. August 1914 betreffend Strafbestimmungen für den Kriegszustand in Anklagezustand versetzt und vor das Bundesstrafgericht verwiesen worden ist, wird davon in Kenntnis gesetzt, dass

- a. die Hauptverhandlung vor dem Bundesstrafgericht am Samstag den 27. Januar 1917, von vormittags 9 Uhr an, im kleinen Sitzungssaal des Bundesgerichtsgebäudes in Lausanne stattfindet;
- b. die Untersuchungsakten bis zum 15. Januar 1917 abends zu seiner Einsicht auf der Bundesgerichtskanzlei in Lausanne aufliegen;
- c. ihm Frist bis zum 15. Januar 1917 eingeräumt ist, um die Vorladung von Zeugen und Experten oder die Herbeischaffung anderer Beweismittel zur Hauptverhandlung zu beantragen.

Gleichzeitig wird er aufgefordert, zur Hauptverhandlung persönlich zu erscheinen, mit der Androhung, dass im Falle Ausbleibens gegen ihn gemäss den Art. 133 und 134 des Bundesgesetzes über die Bundesstrafrechtspflege vom 27. August 1851 verfahren würde.

Lausanne, den 6. Januar 1917.

Der Präsident des Bundesstrafgerichts:

**Merz.**

## Aenderungen

im

### Bestande der Auswanderungsagenturen und ihrer Unteragenten während des IV. Quartals 1916.

Folgende Patente zum Betriebe von Auswanderungsagenturen sind erloschen:

Am 1. November 1916, das Patent der Herren Fritz Holliger in Bodio und Pirro Brivio in Lugano (Agentur Corecco & Brivio in Bodio), vom 15. April 1915.

Am 9. Dezember 1916, das Patent der Herren Marino Bonetti in Locarno und Cesare und Nicola Pellegrini in Chiasso (Agentur „International Ticket Office“ in Locarno), vom 13. März 1914.

Am 20. Dezember 1916, das Patent des Herrn Franz Reglin (des Geschäftsführers der Agentur Zwischenbart in Basel), vom 1. Juli 1913.

Am 31. Dezember 1916, das Patent des Herrn Ezio Corecco (Agentur „Universale“ in Brig), vom 3. August 1906.

Patente zum Betriebe von Auswanderungsagenturen sind erteilt worden:

Am 1. November 1916, Herrn Fritz Holliger, als bevollmächtigtem Geschäftsführer der Agentur „Successori a Corecco & Brivio“, in Bodio.

Am 9. Dezember 1916, Herrn Marino Bonetti in Locarno.

Als Unteragenten sind ausgetreten:

Von der Agentur *Zwischenbart* in Basel:

Franz Hasler in St. Gallen.

Von der Agentur *A. Natural, Le Coultre & Cie.* in Genf:  
Jean Louis Berthoud in Leysin.

Von der Agentur *Rommel & Cie.* in Basel:  
Eduard Hahn in Basel.

Als Unteragenten sind angestellt worden:

Von der Agentur *Zwischenbart* in Basel:  
Hans Steurer in St. Gallen.

Von der Agentur *Leu & Cie.* in Zürich:  
Max Fritz Sutermeister in Zürich.

Von der Agentur *Meiss & Cie.* in Zürich:  
Arthur E. Suter in Zürich.

Von einer Agentur zu einer andern übergetreten ist:

Samuel Im Obersteg in Basel von der Agentur Viktor Klaus A.-G. in Buchs zur Agentur *Rommel & Cie.* in Basel.

Bern, den 31. Dezember 1916.

**Schweizerisches Auswanderungsamt.**

### **Erlöschen der Auswanderungsagentur „Universale di Ezio Corecco“ in Brig.**

Das am 3. August 1906 Herrn Ezio Corecco in Brig erteilte Patent zum Betriebe der Auswanderungsagentur „Universale di Ezio Corecco“ ist am 31. Dezember 1916 erloschen.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für die Agentur **Universale di Ezio Corecco** in Brig deponierte Kautionsgeld geltend gemacht werden wollen, sind dem unterzeichneten Amte **vor dem 31. Dezember 1917** zur Kenntnis zu bringen.

Bern, den 3. Januar 1917.

(2.).

**Schweiz. Auswanderungsamt.**

## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1917
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.01.1917
Date	
Data	
Seite	28-30
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 270

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.